

Wir, die Anderen und unsere Bilder

*Filme, Werbung, Fotografie, bildende Kunst – überall zirkulieren Bilder, die häufig auch Selbst- bzw. Fremdbilder sind. In **Wir und die Anderen** wird erörtert, dass über vielfältige Erzeugnisse visueller Kultur nicht nur ein Bild von ›uns‹ vermittelt wird, sondern dass so auch unsere vielfältigen Beziehungen zu denjenigen, die als ›Anderer‹ und ›Fremde‹ zu sehen gegeben werden, in Umlauf gesetzt werden.*

Das Verhältnis von Selbst und Anderem ist in den letzten Jahren zum Gegenstand eines pluralen Forschungsfeldes in Kulturwissenschaften, Philosophie, Literatur- und Bildwissenschaften geworden. Gemeinsam ist ihnen die Annahme, dass keine Form der Identität ohne die Konstituierung eines Anderen denkbar ist. Auch in den prägenden Bildmedien unserer Zeit werden laufend Selbst- und Fremdbilder konfiguriert, emotional aufgeladen und in Umlauf gebracht. Zugleich werden Muster der Figuration des Anderen und Fremden in Medien visueller Populärkultur und der Bildenden Kunst aber auch herausgefordert und reflektiert.

Der Sammelband *Wir und die Anderen. Visuelle Kultur zwischen Aneignung und Ausgrenzung* setzt genau an dieser Schnittstelle an und erörtert die Prozesse der Selbst- und Fremdkonstituierung, dominante Bildmuster sowie die daran beteiligten visuellen Praktiken und Strategien. In einer Reihe von Fallstudien werden visuell vermittelte Prozesse der Aneignung und Ausgrenzung verhandelt, es kommen aber auch der oder die Andere als ›Zwischengestalten‹, als Figuren des Dritten, d. h. als ambivalente Positionen der Vermittlung ganz diverser Sichtweisen und emotionaler Antworten in den Blick.

Mit Beiträgen von:

Nico Carpentier, Vaia Doudaki, Simone Egger, Martin Erian, Angela Fabris, Erec Gellautz, Jörg Helbig, Brigitte Hipfl, Isabell Koinig, Ina Paul-Horn, Alice Pechriggl, Gabriele C. Pfeiffer, Klaudija Sabo und Anna Schober.

Über die Herausgeberinnen



ANNA SCHOBER, Dr., ist Professorin für Visuelle Kultur an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Sie arbeitet derzeit am Forschungsprojekt ›Everybody. Eine politische Ikonografie‹.



BRIGITTE HIPFL, Dr., studierte Psychologie und Pädagogik an der Universität Graz und ist Ao. Univ.-Professorin für Medienwissenschaft am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.



Anna Schober / Brigitte Hipfl (Hrsg.)

Wir und die Anderen.

Visuelle Kultur zwischen Aneignung und Ausgrenzung

Klagenfurter Beiträge zur Visuellen Kultur, 7

2021, 288 S., 57 teilw. farb. Abb., 213 x 142 mm, dt.

ISBN (Broschur) 978-3-86962-395-5 | 29,00 EUR

ISBN (PDF) 978-3-86962-396-2 | 24,99 EUR

Wir und die Anderen im Internet:

<https://www.halem-verlag.de/wir-und-die-anderen/>

Kontakt zu den Herausgeberinnen:

Anna Schober
Anna.Schober@aau.at
Brigitte Hipfl
Brigitte.Hipfl@aau.at

Kontakt zum Verlag:

Herbert von Halem Verlag
Karina Selin
Schanzenstr. 22
51063 Köln
Website: <http://www.halem-verlag.de>
E-Mail: karina.selin@halem-verlag.de
Telefon: +49 (0) 221 - 92 58 29 15